

Nachrichtenblatt

Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrüchl

Pol. Bez. Wr. Neustadt | 45. Jahrgang - Ausgabe Herbst 2016 | Land: Niederösterreich

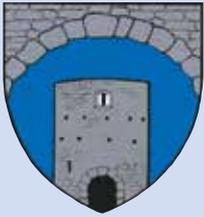


POSTPARTNER
UND BÜRGERSERVICE-
STELLE IN WÖLLERSDORF

GEMEINDEWOHNUNGEN
KIRCHENGASSE STEINABRÜCKL
ZU VERGEBEN

SPATENSTICH "JUGEND-
START-WOHNUNGEN"
ERFOLGT





Liebe Gemeindebürgerinnen, Liebe Gemeindebürger!



Der Herbst hat mittlerweile auch in unserer Marktgemeinde Einzug gehalten und ein für die Gemeindeverwaltung sehr arbeitsintensiver Sommer liegt hinter uns. Der Sommer ist jene Zeit, in welcher erforderliche Bauarbeiten durchgeführt werden können. Diese sorgen zwar immer wieder für etwas Unmut, aber die Notwendigkeit ist unbestritten. Gerade die Arbeiten am Wasserleitungs- und am Kanalnetz in Wöllersdorf entlang der Landesstraße haben sich, aufgrund der bereits bestehenden Einbauten, durchaus schwieriger und langwieriger gestaltet als ursprünglich angenommen. Die Arbeiten der Straßenbauabteilung entlang der Piestingstraße in Wöllersdorf sollen nun zügiger voranschreiten, sodass diese im Herbst komplett abgeschlossen werden können. Parallel dazu laufen schon die Planungsarbeiten für die straßenbauliche Gestaltung der Landesstraße im Bereich Ortsbeginn Wöllersdorf (Adrian-Hoven-Straße) bis Höhe Gasthaus Rauscher (An der Buchstetten). Den Abschluss der Planungen im Oktober vorausgesetzt, kann um Bewilligung nach dem NÖ Straßengesetz bei der Bezirkshauptmannschaft angesucht werden. Sofern keine Anrainereinsprüche das Verfahren verzögern, ist es wahrscheinlich, dass die Straßenbauabteilung die Gestaltungsmaßnahmen - diese beinhalten auch die komplette Asphaltdeckensanierung der Landesstraße - bereits 2017 für diesen Bereich durchführt.

Langsam aber sicher nimmt unser neues Feuchtbiotop in Steinbrückl seine Formen an, Näheres dazu finden Sie unter „Bauen & Wohnen“ dieser Ausgabe. In Steinbrückl wurde aufgrund der steigenden Schülerzahl die Volksschule entsprechend erweitert und umgebaut und auch der Schülerhort den Bedürfnissen angepasst. Im Schulsprengel der Markt-

gemeinde Wöllersdorf-Steinbrückl sind nun erstmals im heurigen Schuljahr drei 1. Klassen eröffnet worden. Die Schülerhorte an beiden Standorten betreuen nun insgesamt rund 100 Kinder. Zum Vergleich: als ich 2010 das Amt des Bürgermeisters übernommen habe, wurden in der gesamten Marktgemeinde rund 40!!! Kinder am Nachmittag nach dem Volksschulunterricht betreut.

Im November werden wir in der Volksschule Steinbrückl einen Tag der offenen Tür veranstalten, damit Sie sich selbst ein Bild von den Investitionsmaßnahmen machen können. Selbstverständlich erhalten Sie zeitgerecht eine Einladung dazu.

Im Laufe der letzten Monate habe ich in zahlreichen Verhandlungsrunden viel Zeit investiert, um auch für die Zukunft die Postinfrastruktur für den Ortsteil Wöllersdorf sicherzustellen. Schließlich ist es mir gelungen, eine gute Lösung herbeizuführen, welche jener der Bürgerservicestelle in Steinbrückl gleicht. Näheres finden Sie auf der nächsten Seite.

In unserer Gemeinde bewegt sich viel und die Entwicklungen sind durchaus sehr positiv. Auf den folgenden Seiten bekommen Sie einen genaueren Überblick über die jüngsten Aktivitäten.

Thema Pappeln entlang der Piesting im Ortskern Wöllersdorf:

Die Abteilung Wasserbau sowie ein Amtssachverständiger führten nun eine genaue Einzelbaumbegutachtung durch. Es wurde erhoben, in welchen Abschnitten Pappeln direkt auf dem Hochwasserschutzdamm, und in welchen sie nur an der Böschungsoberkante stehen. Diese Begutachtung wurde der Behörde als Entscheidungsgrundlage übermittelt. Wir werden daher in den nächsten Monaten mit einem Bescheid rechnen müssen. Über das Ergebnis und vor allem die derzeit noch nicht abschätzbaren finanziel-

len Folgen werde ich selbstverständlich berichten.

Abschließend möchte ich noch kurz auf eine „Bürgerinitiative“ (Bereich Heidemühle/Steinbrückl) eingehen. Die Initiatoren streben die Realisierung einer weiteren Ausfahrt am östlichen Ende des Mitterweges (Steinbrückl) in die B21a an. Dies ist ein Vorhaben, welches ich seit einem Jahr selbst verfolge, daher habe ich bereits in der Vergangenheit begonnen, die notwendigen Grundflächen für die Gemeinde zu sichern und die Flächenwidmung in diesem Bereich anzupassen, welche am 22.09.2015 durch den Gemeinderat beschlossen wurde. Die Realisierung dieses Vorhabens gestaltet sich jedoch schwieriger als erwartet, da noch nicht eindeutig geklärt ist, unter welchen Voraussetzungen eine Einmündung in die Landesstraße erfolgen kann. Es ist keineswegs egal, ob dieses Vorhaben der Gemeinde rd. € 150.000,- oder € 400.000,- kostet, daher kann man nicht leichtfertig auf eine Entscheidung im Gemeinderat drängen. Wie die FPÖ versuchte, einen Beschluss zu erzwingen, welcher in die hunderttausende Euro geht, ohne einen Budgetplan dazu vorzulegen, ist schlichtweg fahrlässig und rein populistisch. Sämtliche Vorarbeiten sind ohnedies auf meine Initiative geschehen, daher habe ich auch einen Grundsatzbeschluss im Gemeinderat beantragt, welcher von allen Wahlparteien (SPÖ, ÖVP, Bürgerliste und UGI) außer der FPÖ angenommen wurde. Dieser Beschluss stellt den grundsätzlichen Willen zur Realisierung dieser zusätzlichen Ausfahrt klar. Ich erwarte mir von allen Wahlparteien im Gemeinderat

bei der Sachpolitik zu bleiben. Letztlich wird in einer Kostenentscheidung zu klären sein, woher die Finanzmittel kommen bzw. zu welchen Lasten diese aufgestellt werden. Sobald dies geklärt ist, werde ich auch unseren Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll um finanzielle Unterstützung bitten, und ich bin davon überzeugt, dass dieser mein Ersuchen im Sinne unse-

rer Bevölkerung nicht gänzlich ablehnen wird. Alle Unterstützer der Initiative ersehe ich daher, die notwendige Geduld aufzubringen, da eine Realisierung innerhalb eines Jahres aufgrund der zu klärenden Finanzierung nicht möglich sein wird. Schließlich habe ich als Bürgermeister auch die Pflicht, unser Gemeindebudget nach Maßgabe der Wirtschaftlichkeit,

Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit und auch im Sinne einer stabilen Gemeindeentwicklung zu erstellen. Ich werde daher das Vorhaben der zusätzlichen Ausfahrt in den mittelfristigen Finanzplan aufnehmen.

Ihr Bürgermeister
Ing. Gustav Glöckler



Marktgemeinde wird Postpartner in Wöllersdorf und eröffnet Bürgerservicestelle

Mit Schreiben vom 14.07.2016 wurde die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl von der Österreichischen Post AG über die geplante Schließung der Postgeschäftsstelle 2752 Wöllersdorf informiert. Aufgrund der Entwicklungen in den letzten Monaten war dies bereits abzusehen – zuerst wurde die BAWAG-Bankbetreuerin der Filiale – Birgit Speckbauer – bereits Anfang Mai abgezogen und anschließend wurde auch das Dienstverhältnis mit der langjährigen Postamtsleiterin – Renate Wehrl – mit Ende Juni beendet. Vorsorglich habe ich bereits alle mir möglichen Vorkehrungen getroffen, um den Großteil des PSK-Services aufrechterhalten zu können – alle eventuell dafür notwendigen Beschlüsse habe ich bereits in der Sondersitzung vom Gemeinderat eingeholt.

Mittlerweile sind alle Verhandlungen abgeschlossen, weshalb ich am 21.09.2016 den Vertrag über die Partnerschaft mit der Österreichischen Post AG unterzeichnen konnte.

Mit großer Freude darf ich Ihnen auch darüber berichten, dass es mir gelungen ist, Renate Wehrl (ehem. Postamtsleiterin) als Mitarbeiterin für den Gemeindeinnendienst zu gewinnen. Selbstverständlich wird sie vorwiegend die Agenden des Postpartners übernehmen und so können wir bereits von Anfang an bestmöglichen, kompetenten Service bieten.

Mit Ende Oktober 2016 wird das Postamt 2752 Wöllersdorf endgültig geschlossen. Während der Umbauphase steht Ihnen die Bürgerservicestelle mit Postpartner in Steinabrückl zur Verfügung. Ich darf Sie in diesem Zusammenhang um



Am Foto vlnr: Alois Mondschein, MBA (Leitung Zentrales Partner Management), Ulrich Hülsmann, MBA (Leitung Postpartner Management Ost), Renate Wehrl (ehem. Postamtsleiterin), Alois Wühl (Change Management Ost), Bgm. Ing. Gustav Glöckler

Verständnis bitten, dass während dieser Zeit kein Post-Service in Wöllersdorf durchgeführt werden kann. Sobald alle Umbau- und Adaptierungsarbeiten abgeschlossen sind, können wir Ihnen auch in Wöllersdorf eine vollwertige Bürgerservicestelle mit Postpartner bieten.

Eine alternativlose Totalschließung hätte ich als Bürgermeister ohnehin nicht akzeptiert und so bin ich überzeugt, dass wir im Rahmen unserer Möglichkeiten die beste Lösung für alle Gemeindebürgerinnen und -bürger finden und somit unser Leistungsangebot für Sie noch optimieren konnten.

Nach Abschluss aller Arbeiten werden wir eine offizielle Eröffnung mit Tag der offenen Tür veranstalten, zu welcher Sie selbstverständlich eine entsprechende Einladung erhalten.

Bundespräsidentenwahl 2016 – Wiederholung der Stichwahl am 04.12.2016

Aufgrund der Problematik mangelhafter Briefwahlkuverts wurde der Termin für die Wiederholung der Bundespräsidenten-Stichwahl **auf Sonntag, den 4. Dezember 2016 VERSCHOBEN**. Wahlberechtigt sind alle österr. Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, sowie Auslandsösterreicherinnen und -österreicher, welche zum **neu festgesetzten Stichtag - 27.09.2016** - im Wählerverzeichnis der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl eingetragen sind. Eine entsprechende Wählerinformation wird nochmals neu zugestellt. Alle bisher erhaltenen Zusendungen sind daher als gegenstandslos zu betrachten.

Um mögliche Gründe für eine neuerliche Wahlanfechtung auszuschließen, ist es unbedingt erforderlich, dass Sie der Wahlbehörde einen amtlichen Lichtbildausweis (österr. Führerschein, Reisepass) vorweisen. Dies gilt auch, wenn Sie Mitgliedern der Wahlbehörde persönlich bekannt sind.

***** ACHTUNG – GEÄNDERTE WAHLZEITEN !!! *****

In allen Wahllokalen in unserer Marktgemeinde wurden die Wahlzeiten für diese Stichwahl auf **07:00 – 12:00 Uhr** festgesetzt.

Gemeinde-Außendienst-Team neu organisiert

Nach dem kurzfristigen Personalengpass im Gemeinde-Außendienst (wie in der Sommerausgabe berichtet), freue ich mich umso mehr, Ihnen das nun wieder vollständige und neu aufgestellte Team vorstellen zu können.

Als Resultat aus den bereits angekündigten Umstrukturierungen werden in Zukunft Zweierteams gebildet, welche jeweils einen Ortsteil als Schwerpunkt betreuen werden. Vor allem für die Pflege unserer Grünanlagen und stetig wachsenden Erholungsbereiche (siehe Biotop Steinabrüchl) war mir die Aufnahme eines zweiten Gärtners als Entlastung für unseren Landschaftsgärtner wichtig.

Selbstverständlich werden ortsteilübergreifende Tätigkeiten, wie z.B. die Entsorgung des Sperrmülls von mehreren Mitarbeitern durchgeführt und unser dienstältester Außendienstmitarbeiter



Foto vlnr. hinten: Martin Kaindl (Tischler), Markus Mayer (Maler), Christian Trobi (Leitung, Mechaniker), Andreas Fenz (Gärtner), Manfred Kaindl (Dachdecker), vorne: Thomas Gasgeb (Autospengler), Bernhard Bäcker (Werkzeugmacher), Christoph Steinbrecher (Landschaftsgärtner)

Manfred Kaindl wird hauptverantwortlich vor allem für technische Arbeiten in unseren Kindergärten, Schulen und Hortgruppen sein. Mit dieser neuen Strukturierung und Aufteilung unserer Außendienstmitarbeiter kann künftig

auch gewährleistet werden, dass alle Ortsteile (Wöllersdorf, Feuerwerksanstalt/kl. Steiermark/Neuanlage und Steinabrüchl) bestmöglich und in gleicher Qualität betreut werden.

Kreuzung Fischabergstraße/B21 für Fußgänger sicherer gemacht

Wie bereits in der Sommerausgabe unseres Nachrichtenblattes angekündigt, wurde nun im Zuge der Fahrbahn- und Gehwegsanierung im Bereich der „Fischabergkreuzung“ (B21) auch ein Geländer vor dem Zebrastreifen (vom Fischaberg kommend) angebracht.

Kinderfreundliche Gemeinde
unicef  Österreich



Foto vlnr.: DI Klaus Längauer (Straßenbaudirektor), LAbg. Ing. Franz Rennhofer, Manfred Hartberger (Straßenmeister Gutenstein), Bgm. Ing. Gustav Glöckler vorne: Peter (9 J.), Linda (7 J.) und Paul (13 J.)

Das Montieren einer höheren Absturzsicherung konnte vom Amtssachverständigen für Verkehr aufgrund der Quersichtverbindungen nicht positiv beurteilt werden. Das Geländer soll nicht als Anfahrschutz durch KFZ dienen, sondern Fußgänger und hier vor allem unsere Kinder vor unkontrollierten Abstürzen auf die Fahrbahn, z.B. durch Sogwirkung (LKW), oder Ausrutschen bei winterlichen Verhältnissen schützen.

In erster Linie zählt hier natürlich die Erhöhung der Sicherheit für die schwächsten Teilnehmer am Straßenverkehr, jedoch finde ich auch, dass die Absicherung mit dieser Holzkonstruktion auch optisch sehr ansprechend gelöst wurde.



Zeichen setzen gegen den Ausbau des KKW Dukovany

Wie Sie vermutlich bereits aus den Medien erfahren haben, plant der Betreiber des tschechischen Kernkraftwerkes Dukovany eine Erweiterung.

Dukovany ist nur etwa 30 Kilometer von der Niederösterreichischen Landes- und damit auch der Österreichischen Staatsgrenze entfernt. Sollte es dort zu einem Störfall kommen, kann sich jeder selbst ausmalen, was das für uns bedeuten kann. Deshalb ging LR Dr. Stephan Pernkopf mit einer Stellungnahme gegen diese Pläne in die Medien und hat dazu aufgerufen, seine Forderungen an die Tschechische Republik zu unterstützen. „Die Ausbaupläne von Dukovany sind aufs Schärfste abzulehnen. Der einzige richtige Weg ist der Komplettausstieg aus der gefährlichen Atomkraft! Dass die vollständige Versorgung mit Ökostrom funktioniert, zeigen wir in Niederösterreich schon, daran müssen sich unsere Nachbarn ein Beispiel nehmen“, so Pernkopf motiviert. Auch in unserer Gemeinde habe ich zur Unterstützung unseres Landesrates in dieser Angelegenheit aufgerufen und konnte so am 21.09. gemeinsam mit unserem Natur- und Umweltgemeinderat an den Geschäftsführer der VP-Bezirksgeschäftsstelle in Wiener Neustadt 75 unterstützende Unterschriften übergeben. Bleibt zu hoffen, dass diese Aktion auch unsere unmittelbaren Nachbarn zum Umdenken bewegen kann.

Unser „Pur Natur – Wasserbiotop“ in Steinbrüchl nimmt bereits Gestalt an

Die Bauarbeiten konnten aufgrund der guten Witterungsverhältnisse in den letzten Wochen sehr gut voranschreiten und so nimmt unser neues Naherholungsgebiet im Ortsteil Steinbrüchl bereits konkrete Formen an.

Bisher bereits umgesetzt:

- ✓ Teilweise Errichtung des Weges und Nutzung als Baustraße
- ✓ Aushubarbeiten inklusive Fundament für den Ablaufschacht
- ✓ Lehmeinbringung
- ✓ Abdeckung des Lehms mit Vlies
- ✓ Aufbringen der Kiesauflast auf das Vlies
- ✓ Errichtung der Insel und der Flachwasserzone

Noch zu erledigen:

- ✗ Fertigstellung des Wegenetzes inklusive Infrastruktur (Wasser und Strom)
- ✗ Errichtung des Zulaufes
- ✗ Errichtung des Ablaufes
- ✗ Bepflanzung inklusive Humus und Planierarbeiten

Mit der voraussichtlichen Fertigstellung der Bauarbeiten ist bis Ende 2016 zu rechnen. Die restlichen Bepflanzungs- und Ausgestaltungsarbeiten werden je nach Wetter und idealer Pflanzzeit voraussichtlich im Frühjahr 2017 erfolgen.

Natürlich wird es im Anschluss eine gebührende Eröffnungsfeier geben, zu welcher Sie selbstverständlich zeitgerecht eine Einladung erhalten werden. Ich freue mich bereits jetzt auf diesen neuen Entspannungs- aber auch Naturerlebnisbereich in unserer „Natur im Garten“-Gemeinde.



Spatenstich „Junges Wohnen“- Wöllersdorf

Der feierliche Spatenstich für das Objekt der NBG in 2752 Wöllersdorf-Steinabrückl, Piestingerstraße 7 fand am 16.09.2016 im Beisein von LH-Stv. Mag. Johanna Mikl-Leitner (in Vertretung von LH Dr. Erwin Pröll) und LAbg. Ing. Franz Rennhofer statt.

Die Niederösterreichische gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft für Arbeiter und Angestellte reg. Gen.m.b.H. (NBG) errichtet mit Mitteln der NÖ Wohnbauförderung auf dem Grundstück des alten Feuerwehrhauses in Wöllersdorf eine Wohnhausanlage mit 8 Mietwohnungen in der Form „JUNGES WOHNEN“.

Die Wohneinheiten haben eine Größe von ca. 43 m² - ca. 59 m². Die gesamte Anlage wird in Niedrigenergiebauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung und Wärmerückgewinnung errichtet. Im Haus wird ebenerdig jeder Wohneinheit ein KFZ-Abstellplatz zugeordnet. Im Erdgeschoss ist ein Kinderwagen-Abstellraum vorgesehen. Einlagerungsräume werden für jede Wohnung im jeweiligen Geschoss zur Verfügung gestellt. Alle Wohnungen erhalten eine Terrasse. Für die Bewohner gibt es eine allgemeine Grünfläche. Mit dem Bau der modernen Wohnhausanlage soll noch im heurigen Herbst begonnen werden. Eine Fertigstellung ist für Frühjahr/Sommer 2018 zu erwarten.



Am Foto vlnr: Dir. Walter Mayr (NBG), LAbg. Ing. Franz Rennhofer, VbGm. Hubert Mohl, Natur- und Umwelt-GR Christoph Steinbrecher, Landeshauptmann-Stv. Mag. Johanna Mikl-Leitner, Jugend-GR Stefan Kaindl, Arch. DI Andreas Heigl, Dir. Mag. (FH) Ernst Schuster (NBG), Bgm. Ing. Gustav Glöckler

„Als Bürgermeister einer sehr starken Zuzugsgemeinde freue ich mich ganz besonders, dass auf Initiative unseres Jugendgemeinderates Stefan Kaindl das Projekt „Jugend-Start-Wohnungen“ in Wöllersdorf umgesetzt wird! Diese Wohnungen bieten eine ideale Möglichkeit, gerade für junge Erwachsene und Jungfamilien, sich ein erstes, leistbares Eigenheim zu schaffen. Ein

großer Dank geht auch an das Land Niederösterreich – hier an LH-Stv. Mag. Johanna Mikl-Leitner (in Vertretung unseres Landeshauptmannes), da ein Projekt dieser Art nur mit Hilfe von Landesfördermitteln umgesetzt werden kann. Die Marktgemeinde tritt hier als Baurechtsgeber auf und wir konnten mit der NÖ Wohnbaugruppe / NBG sicherlich einen kompetenten, erfahrenen Partner als Bauherren gewinnen“, so Bgm. Ing. Gustav Glöckler zufrieden.

Planer: Arch. DI Andreas Heigl

Interessenteninformation:

Vor Ort bei der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl
T: 02633/423 20 (Frau Mitterhöfer)
oder bei der Wohnbaugruppe NBG 2344 Maria Enzersdorf
Südstadtzentrum 4
T: 02236/405-157
verkauf@nwbg.at
www.noe-wohnbaugruppe.at



Gemeindewohnungen in der Kirchengasse in Steinbrückl zu vergeben

In der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinbrückl im Ortsteil Steinbrückl (Kirchengasse) gelangen zwei Wohneinheiten in einem grundsanierten Altbaugebäude zur freien Vergabe.



WOHNHAUS:

2751 Steinbrückl, Kirchengasse 8
Sanierter Erstbezug
Fertigstellung : September 2016

KONDITIONEN JE WOHNHEINHEIT

monatliches Entgelt rund € 590,-

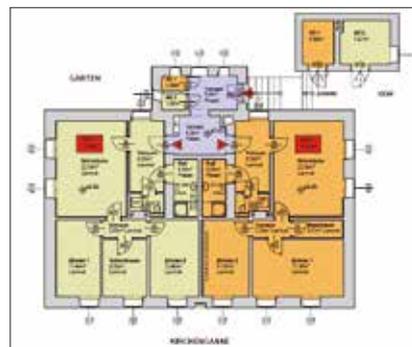
(inkl. 10 % MwSt.)

zuzüglich Betriebskosten von ca. € 60,-

exkl. Gasheizung, Strom

Baukostenzuschuss je Wohneinheit: € 10.000,-

Es handelt sich um durch das Land NÖ wohnbau-
geförderte Wohneinheiten. Familien mit minder-
jährigen Kindern werden bevorzugt.



TOP 1

Wohnnutzfläche: 72,05m²

Energiekennzahl: 158,1 kWh/m²a

Räume: 2 Vorräume, WC, Bad/Dusche,
Wohnküche, Abstellraum, 2 Zimmer

Bodenbeläge: Fliesen im Bad und WC, sonst Laminat

Fenster: Kunststoff mit Isolierverglasung 3-fach

Heizung: Gas-Brennwert-Etagenheizung mit Heizkörper und Raumthermostat

Anschlüsse: Strom EVN, Waschmaschine, Geschirrspüler, SAT in jedem Aufenthaltsraum

Sonstiges: 1 Abstellraum im Haus 1,09m², 1 Abstellraum im Nebengebäude 4,58m², gemeinsamer Hauseingang/Vorraum mit TOP 2, Gartenanteil, PKW-Abstellplätze im Außenbereich inklusive

TOP 2

Wohnnutzfläche: 72,88m²

Energiekennzahl: 158,1 kWh/m²a

Räume: 2 Vorräume, WC, Bad/Dusche, Wohnküche,
Schrankraum, 2 Zimmer

Bodenbeläge: Fliesen im Bad und WC, sonst Laminat

Fenster: Kunststoff mit Isolierverglasung 3-fach

Heizung: Gas-Brennwert-Etagenheizung mit Heizkörper und Raumthermostat

Anschlüsse: Strom EVN, Waschmaschine, Geschirrspüler, SAT in jedem Aufenthaltsraum

Sonstiges: 1 Abstellraum im Haus 1,32m², 1 Abstellraum im Nebengebäude 7,21m², gemeinsamer Hauseingang/Vorraum mit TOP 1, Gartenanteil, PKW-Abstellplätze im Außenbereich inklusive

Reinigung und Pflege der allgemeinen Gebäudebereiche sowie der Außenanlagen durch den/die Bestandsnehmer obligatorisch

Ihre ausschließlich schriftliche, ausführliche **Bewerbung** - Anerkennung der angeführten Konditionen vorausgesetzt - richten Sie per Post oder E-Mail an:

Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinbrückl
Marktzentrum 1, 2752 Wöllersdorf
E-Mail: gemeinde@woellersdorf-steinabruECKl.gv.at
Eine Bewerbung um eine spezielle Wohneinheit ist nicht möglich.

HINWEIS: Personen/Familien, welche bereits ihr Interesse an diesem Objekt schriftlich bekundet haben (Wohnungsansuchen, etc.), müssen sich jedenfalls neuerlich unter Berücksichtigung der oben angeführten Voraussetzungen bewerben!

Es besteht die Möglichkeit einer Besichtigung. Interessenten werden ersucht, unter der Tel.Nr. 02633 / 423 20 - 18 (Fr. Mitterhöfer) einen Termin zu vereinbaren.

Jausenboxen für den Schulstart

Bereits zur Tradition geworden ist die Verteilung der Jausenboxen in den 1. Klassen unserer beiden Volksschulen.

Auch heuer gab es für die insgesamt 54 Schulanfängerinnen und Schulanfänger in der 1. Schulwoche eine Jausenbox. Zusätzlich erhielten die Kinder noch ein Buch über das richtige Verhalten am Schulweg sowie einen Reflektor-Anhänger für die Schultasche. Natürlich durfte auch eine süße Kleinigkeit und etwas zum Spielen nicht fehlen. Die Tafelklassler waren sichtlich aufgeregt, dass ich Ihnen die Box persönlich überreichte und hatten große Freude damit.

„Boxenstopp für deine Jause - und der Müll macht Pause“ so die Aufschrift der Jausenbox. Auch in den nächsten Jahren werden wir die Jausenboxen-Aktion durchführen, da mir wichtig ist, dass bereits unsere Jüngsten ein Bewusstsein für unsere Umwelt entwickeln.



Am Foto vlnr: 1a. Klasse der Volksschule Steinabrüchl mit Klassenlehrerin vVL Lisa Hofmann (rechts) und VD Oberschulrätin Heidemarie Adrigan (links im Bild)



1. Klasse der Volksschule Wöllersdorf mit Klassenlehrerin VOL Jutta Steger



1b. Klasse der Volksschule Steinabrüchl mit Klassenlehrerin VOL Gabriele Schmölz (links) und VD Oberschulrätin Heidemarie Adrigan (rechts im Bild)

Bunter Öko-Baustein aus Niederösterreich begeistern in unseren Kindergärten sowie Horten

Die ökologischen (über 50 % Holzanteil – durchwegs von heimischen Fichten und Tannen, 100 % frei von Weichmachern, PVC und BPA) Bioblos wurden in Zusammenarbeit mit Schul- und Kindergartenpädagoginnen und –pädagogen entwickelt, um den Ansprüchen eines kurzweiligen Konstruktionspielzeugs für alle Altersgruppen gerecht zu werden.



Sie fördern Fantasie, Teamgeist, Konzentration und Koordination und sind durch die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten auch hervorragend als Lernspielzeug einsetzbar.

Als Überraschung zu Beginn des neuen Kindergarten- bzw. Schuljahres besuchte ich nun alle unsere Kindergärten und Schülerhorte und überreichte jeder Kindergartengruppe sowie den Hortkindern einen großen Korb der lustigen Bausteine. Dass die Freude darüber groß war, können Sie an den Fotos auf der folgenden Seite erkennen.



Kindergarten Steinbrüchl Hauptstraße



Kindergarten Steinbrüchl Wassergasse



Hort Steinbrüchl



Kindergarten Wöllersdorf Tirolerbachstraße



Kindergarten Wöllersdorf Kirchengasse



Kindergarten Wöllersdorf Satzäcker



Hort Wöllersdorf

Grätzl-Sprechstunden waren gut besucht

Erfreulicher Weise wächst unsere Marktgemeinde ständig und diese positive Entwicklung scheint ungebrochen.

Da das Angebot der Grätzl-Sprechstunden bereits einmal sehr gut angenom-



men wurde – haben ich auch heuer diese Gesprächsrunden in den Ortsteilen wieder durchgeführt. Bei einer kleinen Erfrischung im Freien hatte ich die Möglichkeit, zahlreiche Bürgerinnen und Bürger persönlich näher kennenzulernen und konnte viele Anregungen für die Verbesserung der Lebensqualität in unserer schönen Marktgemeinde sammeln.



Senioren Vital feiert 1. Geburtstag - ein sonniges Fest!

Am Samstag, dem 3. September 2016 feierten die Bewohner des Betreubaren Wohnens "Senioren Vital" in Wöllersdorf den 1. Geburtstag der neuen Wohnhausanlage.

Mit viel Liebe zum Detail und großem Einsatz bereitete Karin Eiselt - die Betreuerin der Bewohner - ein Fest vor, das sich sehen lassen konnte!

Bei Kaiserwetter und einer zünftigen Grillerei wurde auf das vergangene 1. Jahr angestoßen und alle Bewohner und ihre Gäste verbrachten einen gemütlichen Nachmittag und Abend.

Im Namen der Südraum gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft mbH, welche die Getränke für diese Feier sponserte, gratulierte Sigrid Trenkmann zum gelungenen Fest. Ich freue mich

ganz besonders, dass zwischen nahezu allen Bewohnerinnen und Bewohnern im vergangenen 1. Jahr seit Eröffnung der Anlage bereits ein so aktives, herzliches und harmonisches Miteinander entstanden ist.

Ein ganz besonderer Dank gebührt in diesem Zusammenhang sicherlich Karin Eiselt – sie plant unermüdlich neue Aktivitäten und Veranstaltungen und sorgt so mit viel Herz, aber auch Verstand und Einfühlungsvermögen dafür, dass "ihre Gruppe" zusammenhält.



Mit großer Freude durfte ich den Mietern im Rahmen der Feierlichkeiten mitteilen, dass der Vorstand der Marktgemeinde auf meinen Antrag beschlossen hat, weiteres hochwertiges Inventar in der Höhe von insgesamt € 6.000,- - für Senioren Vital zur Verfügung zu stellen.

Im Namen der Marktgemeinde überreichte ich allen Bewohnerinnen und Bewohnern von Senioren Vital ein von Karin Eiselt liebevoll gestaltetes Fotoalbum mit Schnappschüssen aus dem vergangenen 1. Jahr und wünsche allen noch ganz viele schöne, gesellige und besondere Momente, welche ihren Alltag in dieser Wohngemeinschaft auch in Zukunft bereichern sollen.

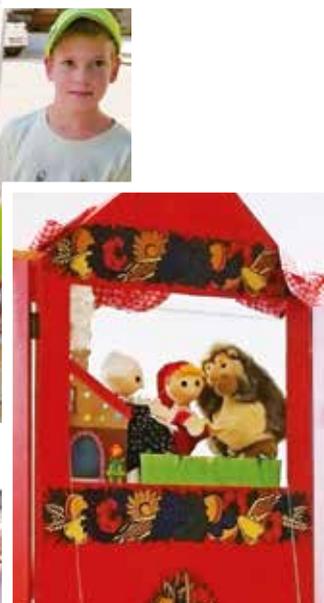
Kaiserwetter beim Gemeinde-Bauernmarkt 2016

Bei hochsommerlichen Temperaturen fand unser heuriger Gemeinde-Bauernmarkt am Sonntag, 11.09.2016 statt. Die rund 30 ortsansässigen Vereine und Aussteller aus der Region boten eine Vielfalt an Produkten, Handwerkskunst und kulinarischen Köstlichkeiten, welche seinesgleichen sucht.

Ausgestellt und verkauft wurden Töpferwaren, kunstvolle Schnitzereien, Süßes als Schmuck gestaltet, individuelle Babyaccessoires, Kräuter, Gewürze und Liköre, zahlreiche Gemüseraritäten und Vieles mehr. Auch der kleine und große Hunger konnte zum Beispiel mit einer "zupften Sau", dem traditionellen Surschnitzerl, aber auch bunten Aufstrichen und einer Kräutersuppe - um nur Einiges zu nennen - gestillt werden. Durch eine Vielzahl an unterschiedlichsten süßen Köstlichkeiten und bäuerlicher Mehlspeisküche kamen auch die Naschkatzen unter den Besuchern nicht zu kurz.

Für Unterhaltung auch unserer jüngsten Gäste sorgte eine Kasperltheater-Vorführung im Schlössl und anschließende Bastelstationen, wie Kresseköpfe basteln oder Kartoffeldruckbilder gestalten. Musikalisch begleitet wurde unser Markt durch die "Eichbergbuam" und auch einem Schauschmied durfte man bei seiner Arbeit über die Schulter blicken.

Obwohl sicherlich zahlreiche "Bauernmarkt-Stammbesucher" das spätsommerliche Wetter für einen Badeausflug nutzten, dürfen wir uns dennoch über eine erfolgreiche Veranstaltung freuen. Ein herzliches Dankeschön geht in diesem Zusammenhang an alle Aussteller, die zur Vielfalt und zum guten Gelingen unseres Marktes wesentlich beigetragen haben.



Weinverkostung mit römischem Mahl - kulinarischer Höchstgenuss!

Am Sonntag, 4. September 2016 veranstaltete die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinbrüchl gemeinsam mit dem örtlichen Bildungs- und Heimatwerk eine Weinverkostung mit edlen Tropfen aus der Region.

Präsentiert wurden Weine der Familien Gaitzenauer (Wöllersdorf), Schagl (Höles) und Flechl (Bad Fischau-Brunn). Beinahe übertroffen wurden die Weine vom vorzüglichen römischen Mahl (Originalrezepte unserer Regionalarcheologin Dr. Dorothea Talaa), zubereitet und präsentiert vom Chefkoch des



Schlusses Hernstein, Wolfgang Gaupmann.

Eine Einführung in das Thema Wein und Genuss brachte Dr. Talaa in ihrem interessanten Vortrag über die Geschichte des Weinbaues, welche nach neuesten Erkenntnissen bis ins 5. Jahrtausend v. Chr. zurückreicht und nicht - wie gemeinhin verbreitet - in Italien, sondern im antiken Griechenland seinen Ursprung fand.

Insgesamt darf sich unsere Bildungsmeinderätin Ingrid Haiden als Leiterin des Bildungs- und Heimatwerkes gemeinsam mit den Kulturbeauftragten GR Ida Theresia Eder und GR Philipp Palotay - welche den Ausschank der Weine aus unseren Nachbargemeinden übernahmen - über eine gelungene Veranstaltung freuen, welche nicht nur den Bildungsauftrag erfüllte, son-



dern auch den höchsten kulinarischen Ansprüchen durchaus gerecht wurde.



ÖVP-Nationalräte zu Gast bei Ortpolizeiinspektion

Am Dienstag, dem 16. August 2016 waren NR Hans Rädler und NR Rouven Ertlschweiger, zu Besuch bei der Polizeiinspektion Wöllersdorf.

Motivation des Besuches war es, über die tägliche Arbeit der Polizistinnen und Polizisten, ihre Anliegen und mögliche Verbesserungen zu sprechen. Die Nationalräte Rädler und Ertlschweiger ließen diese Gelegenheit nicht ungenutzt, sich bei den Exekutivbeamten recht herzlich für den täglichen Einsatz rund um unser aller Sicherheit zu bedanken.

Als Bürgermeister kann ich in diesem Zusammenhang besonders die gute Zusammenarbeit der Beamten mit der Gemeindeverwaltung zum Wohle unserer Bürger hervorheben.



Foto vlnr: Bgm. Ing. Gustav Glöckler (vorne), NR Hans Rädler (hinten), Vbgm. Hubert Mohl, RevInsp Ester Blüml (vorne), GrInsp Hilmar Schilhabl (hinten), Alfred Schwarz (Personalvertreter), NR Rouven Ertlschweiger MSc

Bürgerinformationen



Gemeindeamt Wöllersdorf

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1
 Tel. 02633 / 42320-0, Fax 02633 / 42320-30
 E-Mail: gemeinde@woellersdorf-steinabrueckl.gv.at

Parteienverkehrszeiten und Kassastunden:

Montag 08:00 - 12:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 19:00 Uhr
 Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Bürgerservicestelle Steinabrückl, Gemeindeganzlei

2751 Steinabrückl, Hauptstraße 11
 Tel. 02622 / 43051, Fax 02622 / 42526

Parteienverkehrszeiten und Kassastunden:

Montag 08:00 - 12:00 Uhr u. 17:00 - 19:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:30 - 18:00 Uhr
 Freitag 08:00 - 12:00 Uhr



Sprechstunden
Bgm. Ing. Gustav Glöckler

Wöllersdorf Gemeindeamt
 Mittwoch: 17:00 – 19:00 Uhr

Steinabrückl Bürgerservicestelle
 Montag: 17:00 - 18:00 Uhr

Bürgernähe ist mir sehr wichtig.
 In dringenden Fällen erreichen Sie mich auch unter der Mobilnummer 0664 / 38 19 839.



Postpartner Steinabrückl, Bürgerservicestelle
 2751 Steinabrückl, Hauptstraße 11, Tel. 02622 / 43051

Mo 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:30 - 19:00 Uhr
 Di u. Do 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:00 Uhr
 Mi 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:30 - 18:00 Uhr
 Fr 08:00 - 13:00 Uhr

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband
Bad Fischau-Brunn - Außenstelle Wöllersdorf- Steinabrückl

Standesbeamtin: Edith Derflinger
 Kontakt siehe Gemeindeamt Wöllersdorf

Ärzte

<p>Dr. Katrin Reitstätter Ärztin für Allgemeinmedizin</p>		<p>Dr. Michael Scheicher Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde</p>
<p>Ordination Wöllersdorf Hammerschmiede 1, 2752 Wöllersdorf Tel. 02633 / 4 34 34</p>	<p>Ordination Steinabrückl Hauptstraße 11, 2751 Steinabrückl Tel. 02622 / 4 34 34</p>	<p>Ordination Wöllersdorf Marktzentrum 4, 2752 Wöllersdorf Tel. 02633 / 438 00</p>
<p>Montag 8:00 - 11:00 u. 16:30 - 18:30 Dienstag 8:00 - 11:00 Uhr Mittwoch 8:00 - 11:00 Uhr Freitag 8:00 - 11:00 Uhr</p>	<p>Montag 14:00 - 16:00 Uhr Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr Freitag 12:00 - 14:00 Uhr</p>	<p>Montag 8:15 - 15:00 Uhr Dienstag 8:15 - 13:00 Uhr Mittwoch 10:00 - 16:00 Uhr Donnerstag 8:15 - 15:00 Uhr</p>

Anmeldungen nur bis 30 min vor Ordinationsende

<p>Dr. Wilhelm Häusler Rechtsanwalt / Rechtsberatung 19.10.2016 / 16.11.2016 / 21.12.2016</p>	<p>Mag. Herbert Taschner Notar / Amtstage 05.10.2016 09.11.2016 / 07.12.2016</p>
--	---

jeweils um 17:00 Uhr im Gemeindeamt Wöllersdorf,
 Voranmeldungen unter Tel. 02633 / 42320

Polizei / Feuerwehr

Polizeiinspektion Wöllersdorf
 Kirchengasse 2, 2752 Wöllersdorf
 Tel. 059133 / 3386

Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl
 Wassergasse 6, 2751 Steinabrückl
 während Bürozeit: Tel. 02622 / 431 72

Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf
 Tirolerbachstr. 21, 2752 Wöllersdorf
 während Bürozeit: Tel. 02633 / 428 88

Gemeindebücherei

2752 Wöllersdorf, Staudigl-gasse 6
 Öffnungszeiten: jeden Mittwoch
 (außer Feiertage) 17:00 - 19:00 Uhr

LEIHGEBÜHR (für 3 Wochen)	
Erwachsenenbuch	€ 0,15
Kinderbuch	€ 0,07

Veranstaltungen

Oktober

Sa	08.10.2016	Männerkochen mit Manfred Dam, Bildungs- und Heimatwerk, Festsaal Wöllersdorf, 14:00 Uhr, Anmeldung bis 5.10. erforderlich Tel: 0650 / 31 50 346 oder haiden.ingrid@gmail.com (BGR Ingrid Haiden)
So	09.10.2016	LeseZeit, Krimi-Lesung "Leichen Lächeln nicht" - von und mit Wolfgang Fenz mit anschließendem Vortrag über die Honigbiene, Bildungs- und Heimatwerk, Kulturheim Steinbrüchl, 15:30 Uhr
Sa	15.10.2016	STAGE STARS – Musicalshow der Musicalschoo Kulturreif, Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinbrüchl, Kulturheim Steinbrüchl, 18:00 Uhr
So	16.10.2016	GESUNDE GEMEINDE - Kraftplatzwanderung, Gesundheits-GR Anton Baderer, Start: Spielplatz Marchgraben, 09:00 Uhr
Fr	21.10.2016	„Garten einwintern“ – Vortrag Christoph Steinbrecher, Bildungs- und Heimatwerk, Spielplatz Satzäcker Wöllersdorf, 15:00 Uhr GESUNDE GEMEINDE – 1. offener Arbeitskreis, Kulturheim Steinbrüchl, 18:30 Uhr
Sa	22.10.2016	Tag der offenen Tür in der NNÖMS Markt Piesting, 08:00 - 12:00 Uhr
Sa	22.10.2016	Oktoberfest des Pensionistenverbandes Steinbrüchl-Heideansiedlung-FWA, Kulturheim Steinbrüchl, ab 14:00 Uhr
So	23.10.2016	KinderSachenBazar, Sports & Fun, Festsaal Wöllersdorf, 09:00 – 13:00 Uhr
Mi	26.10.2016	GEMEINDEWANDERTAG, Treffpunkt „Big Manni’s House“, 09:00 Uhr
Sa	29.10.2016	Halloweenparty für Kinder, ATSV-Jugend, Kulturheim Steinbrüchl ab 16:00 Uhr
So	30.10.2016	Lux Aeterna, geistliche Abendmusik mit Totengedenken, Pfarrkirche Steinbrüchl, 18:00 Uhr
Mo	31.10.2016	Wildpflanzen im Herbst – Kulinarische Zubereitungen, Kräuterkreis, Treffpunkt: Eingang Kräuter- und Bienenlehrpfad Wöllersdorf, 10:00 – 15:00 Uhr, Anmeldung und Auskunft unter: 0664 / 38 99 325 (Mag. Ronald Kirnbauer)

November

Di	01.11.2016	Allerheiligenfeiern, Messe mit Totengedenken, Pfarrkirche Steinbrüchl, 10:00 Uhr Totengedenken beim Kriegerdenkmal in Wöllersdorf, 14:30 Uhr
Fr	04.11.2016	GESUNDE GEMEINDE - „ZURÜCK ZU DEN WURZELN“, Naturentfremdung mit Folgen, Vortrag mit Fritz Wolf (Waldpädagoge des Forstamtes Stift Melk), Gasthaus Räuscher, Wöllersdorf, 18:30 Uhr
Sa	05.11.2016	Praktische Verwendung von Wildkräutern und Herstellung von Hausmitteln, Kräuterkreis, Treffpunkt: Eingang Kräuter- und Bienenlehrpfad Wöllersdorf, 10:00 – 15:00 Uhr, Anmeldung und Auskunft unter: 0664 / 38 99 325 (Mag. Ronald Kirnbauer)
So	06.11.2016	Herbstkonzert „Rund um den Erdball“, Wöllersdorfer SingArt, Festsaal Wöllersdorf, 15:00 Uhr
Sa	12.11.2016	TAG DER OFFENEN TÜR Volksschule Steinbrüchl Männerkochen mit Manfred Dam, Bildungs- und Heimatwerk, Festsaal Wöllersdorf, 14:00 Uhr, Anmeldung bis 2.11. erforderlich unter: 0650 / 31 50 346 oder haiden.ingrid@gmail.com (BGR Ingrid Haiden) Kindertheater-Workshop, BHW und Mg. Wöllersdorf-Steinbrüchl, Festsaal Wöllersdorf, 10:00 - 13:00 Uhr, Anmeldung auf www.kindertheater.com erforderlich!
So	13.11.2016	Kindertheater-Workshop, BHW und Mg. Wöllersdorf-Steinbrüchl, Festsaal Wöllersdorf, 10:00 - 13:00 Uhr, Anmeldung auf www.kindertheater.com erforderlich!
Mi	16.11.2016	„Adventkranz binden“ mit Margot Zagler, Bildungs- und Heimatwerk, Schlössl Wöllersdorf, 17:00 Uhr
Fr	18.11.2016	„Lebkuchenhaus gestalten“ für Erwachsene mit Manfred Dam, Bildungs- und Heimatwerk, Schlössl Wöllersdorf, 18:00 – 20:30 Uhr, begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldeschluss: 11.11.2016
Sa	19.11.2016	Adventmarkt, Elternverein Steinbrüchl, Kulturheim Steinbrüchl, 09:00 -18:00 Uhr
So	27.11.2016	GEMEINDEADVENTMARKT, Schlössl Wöllersdorf, 14:00 – 18:00 Uhr

Dezember		
So	04.12.2016	BUNDESPRÄSIDENTENWAHL - Wahlwiederholung , nähere Infos siehe Seite 3!
Mo	05.12.2016	Nikolaus-Umzug, VP-Wöllersdorf-Steinbrückl, in allen Ortsteilen, nähere Infos rechtzeitig auf den Plakaten und auf www.woest-vp.at
Do	08.12.2016	Mariä Empfängnis - Patrozinium, Festmesse, Pfarrkirche Steinbrückl, 10:00 Uhr Advent beim Stadl, UGI, Steinbrückl, Hauptstraße 4, ab 17:00 Uhr
Sa	10.12.2016	Weihnachtsfeier Verschönerungsverein Wöllersdorf, Festsaal Wöllersdorf, 15:00 Uhr
Mi	14.12.2016	Weihnachtsfeier, Pensionistenverband Wöllersdorf, Festsaal Wöllersdorf, 15:00 Uhr
Do	15.12.2016	Weihnachtsfeier, Seniorenbund Wöllersdorf-Steinbrückl, Festsaal Wöllersdorf, 15:00 Uhr
Fr	16.12.2016	Kinder-Weihnachts-Zaubershow mit weihnachtlichem Basteln, Sports & Fun, Festsaal Wöllersdorf, 15:30 – 17:30 Uhr
Sa	17.12.2016	Weihnachtsfeier, Pensionistenverband Steinbrückl-Heideansiedlung-FWA, Kulturheim Steinbrückl, 14:00 Uhr
So	18.12.2016	GEMEINDEWEIHNACHTSFEIER, Festsaal Wöllersdorf, 15:00 Uhr
Sa	24.12.2016	Lebkuchenbacken für Kinder, Bildungs- und Heimatwerk, im Kulturheim Feuerwerksanstalt mit Gesundheits-GR Anton Baderer, im Festsaal Wöllersdorf mit GR Philipp Palotay, 09:00 – 12:00 Uhr Tag der offenen Tür, Freiwillige Feuerwehr Steinbrückl, 10:00 – 16:00 Uhr Pfarrkirche Steinbrückl: Krippenandacht, 16:00 Uhr; Christmette, 21:30 Uhr Pfarrkirche Wöllersdorf: Krippenandacht, 17:00 Uhr; Christmette mit Chor Wöllersdorfer SingArt, 22:30 Uhr
Sa	31.12.2016	Silvestermarsch, ATSV Wöllersdorf-Steinbrückl, Start: Festsaal Wöllersdorf, 14:00 Uhr

Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienstplan

Miesenbach | Waldegg | Markt Piesting | Wöllersdorf-Steinbrückl | Bad Fischau-Brunn
Muthmannsdorf | St.Egyden | Weikersdorf | Winzendorf

Der Wochenenddienst beginnt am Samstag um 07.00 h und endet am Montag um 07.00 h oder am Abend ab 19.00 h, vor dem Feiertag. Wochentags ab 19.00 h erreichen Sie den diensthabenden Arzt unter der Tel.Nr. 141

Sa - So	08. - 09.10.2016	Dr. MarkusENZELSBERGER	Markt Piesting, Leonhardihof 1b, Tel.: 0 26 33 / 4 25 10
Sa - So	15. - 16.10.2016	Dr. Gerhard ZÖCHINGER	Muthmannsdorf, Schulgartenstrasse 58, Tel.: 0 26 38 / 88 9 20
Sa - So	22. - 23.10.2016	Dr. Martin URBAN	Bad Fischau - Brunn, Hauptstrasse 28, Tel.: 0 26 39 / 24 55
Mi	26.10.2016	Dr. Gerhard ZÖCHINGER	Muthmannsdorf, Schulgartenstrasse 58, Tel.: 0 26 38 / 88 9 20
Sa - So	29.- 30.10.2016	Dr. Katrin REITSTÄTTER	Wöllersdorf, Hammerschmiede 1, Tel.: 0 26 33 / 4 34 34
Di	01.11.2016	Dr. Heinz Peter DEISER	Waldegg, Hauptstrasse 144, Tel.: 0 26 33 / 4 25 70
Sa - So	05. - 06.11.2016	Dr. Gerhard ZÖCHINGER	Muthmannsdorf, Schulgartenstrasse 58, Tel.: 0 26 38 / 88 9 20
Sa - So	12. - 13.11.2016	Dr. Heinz Peter DEISER	Waldegg, Hauptstrasse 144, Tel.: 0 26 33 / 4 25 70
Sa - So	19. - 20.11.2016	Dr. MarkusENZELSBERGER	Markt Piesting, Leonhardihof 1b, Tel.: 0 26 33 / 4 25 10
Sa - So	26. - 27.11.2016	Dr. Bushnak u. Dr. Ferencsak Gruppenpraxis	Urschendorf, Schlossplatz 2, Tel.: 0 26 38 / 77 117
Sa - So	03. - 04.12.2016	Dr. Ludwig POPP	Winzendorf, Römerweg 300, Tel.: 0 26 38 / 22 22 7
Do	08.12.2016	Dr. Bushnak u. Dr. Ferencsak Gruppenpraxis	Urschendorf, Schlossplatz 2, Tel.: 0 26 38 / 77 117
Sa - So	10. - 11.12.2016	Dr. Martin URBAN	Bad Fischau - Brunn, Hauptstrasse 28, Tel.: 0 26 39 / 24 55
Sa - So	17. - 18.12.2016	Dr. Katrin REITSTÄTTER	Wöllersdorf, Hammerschmiede 1, Tel.: 0 26 33 / 4 34 34
Sa - So	24. - 25.12.2016	Dr. Gerhard ZÖCHINGER	Muthmannsdorf, Schulgartenstrasse 58, Tel.: 0 26 38 / 88 9 20
Mo	26.12.2016	Dr. MarkusENZELSBERGER	Markt Piesting, Leonhardihof 1b, Tel.: 0 26 33 / 4 25 10
Sa	31.12.2016	Dr. Heinz Peter DEISER	Waldegg, Hauptstrasse 144, Tel.: 0 26 33 / 4 25 70

Abfuhrtermine 2016 Marktgemeinde Wöllersdorf/Steinbrückl

wnsks abfallwirtschaft
WIENER NEUSTÄDTER STADTWERKE UND KOMMUNAL SERVICE gmbh


Die Termine gehen im gleichen Rhythmus wie bisher weiter.
Bei den rot markierten Terminen handelt es sich um Verschiebungen aufgrund eines Feiertages.

RESTMÜLL					
Rayon 1 Wöllersdorf Ort		Rayon 2 FWA, VK, FB, MG		Rayon 3 Steinbrückl	
MI	19.10.16	MI	02.11.16	DO	13.10.16
MI	16.11.16	MI	30.11.16	DO	10.11.16
MI	14.12.16	DO	29.12.16	MI	07.12.16
		MI	05.10.16		

BIOMÜLL			
Wöllersdorf - Steinbrückl			
MO	10.10.16	MO	21.11.16
MO	24.10.16	MO	05.12.16
MO	07.11.16	MO	19.12.16

PAPIER					
Rayon 1 Wöllersdorf Ort		Rayon 2 FWA, VK, FB, MG		Rayon 3 Steinbrückl	
MO	07.11.16	MO	03.10.16	MO	10.10.16
MO	19.12.16	MO	14.11.16	MO	21.11.16
		MI	28.12.16		

KUNSTSTOFF			
Rayon Wöllersdorf Ort, FB, MG		Rayon Wö/Steinabr. FWA, VK, Steinabr.	
MO	07.11.16	MO	24.10.16
MO	19.12.16	DI	06.12.16

FWA: Feuerwerksanstalt VK: Villenkolonie FB: Fischaberg MG: Marchgraben

**** ACHTUNG **** ÄNDERUNG **** ACHTUNG ****

Die Wertstoffsammelstellen in Steinbrückl wurden neu positioniert

Die große Sammelinsel beim alten Bahnhof in Steinbrückl wurde zur Gänze aufgelassen.

Statt dessen wurden mehrere kleinere Sammelstellen eingerichtet:

- Wassergasse / Ecke Hauptstraße
- Rosengasse / Friedhofsparkplatz
- Daimlergasse (bleibt bestehen)

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir in Zukunft unsere Wertstoffsammelinseln verstärkt kontrollieren werden und das **widerrechtliche Ablagern von Müll ausnahmslos zur Anzeige** gebracht wird, welches **Geldstrafe von bis zu € 8.400,-** nach sich ziehen kann!



Information zur Sperrmüllentsorgung

Sie haben **2x jährlich** die Möglichkeit, **kostenlos** jeweils **300 kg Sperrmüll** zu entsorgen - entweder nach Terminvereinbarung durch Abholung (Gemeinde-Außendienst) oder mittels **Gutschein** direkt bei der Abfallbehandlungsanlage.

Gutscheine und Terminvereinbarungen beim Gemeindeamt Wöllersdorf oder in der Bürgerservicestelle Steinbrückl.

Information zur Grünschnittentsorgung

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, **kostenlos 400 kg/Jahr Grün-, Strauch- und Baumschnitt** mittels Gutschein direkt bei der Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt abzugeben.

Gutschein erhältlich beim Gemeindeamt Wöllersdorf oder in der Bürgerservicestelle Steinbrückl.

Entsorgung von Problemstoffen (Sondermüll):

Sa. 10.12.2016

Abgabestellen:

Wöllersdorf, Parkplatz/Volksschule, 07:30 bis 09:00 Uhr
Steinbrückl, Hauptstraße / Ecke Bahngasse, 10:00 bis 11:30 Uhr
FWA und Villenkolonie, Kulturheim FWA (Heimgasse), 12:00 bis 13:00 Uhr

Wertstoffsammelplätze

Benützung: Mo - Fr in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr
Steinbrückl

- Daimlergasse
- Wassergasse / Ecke Hauptstraße
- Rosengasse / Friedhofsparkplatz
- Flugfeldstraße / Industriestraße
- FWA Villenkolonie - Römerweg
- Wöllersdorf - Tirolerbachstraße bei Feuerwehr Kirchengasse neben Polizei Hauptstraße vis-a-vis Nah & Frisch



Trommeln mit Kletus

Die KinderZeit in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Bildungs- und Heimatwerk, am Freitag, 16.09. war wieder ein voller Erfolg.

Während die einen sich im richtigen Trommeln mit Kletus Pake (Religionslehrer) üben konnten und auch den Rhythmus zu verschiedenen Geschichten gestalteten, durften die anderen Kids mit Kindergartenpädagogin Marialuise Malits (Leitung Kindergarten Tirolerbachstraße) von ihr liebevoll vorbereitete Trommeln schmücken und individuell gestalten. Wir freuen uns sehr, dass trotz des „Badewetters“ zahlreiche Kinder und Eltern den Weg ins Schlössl Wöllersdorf zu diesem Kindernachmittag gefunden haben.

Sommernachtsfest der Freiwilligen Feuerwehr Steinbrüchl

Von Freitag, 12. August bis Sonntag, 14. August 2016 fand das Sommernachtsfest der FF Steinbrüchl erneut im Feuerwehrhaus statt. Nach Tagen der Vorbereitung können die Florianis stolz auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken.

Der Freitagabend begann mit meinem bereits traditionellen Bieranstich gemeinsam mit VbGm. Hubert Mohl. Musikalisch sorgte das Duo „K&K“ für eine tolle Stimmung. Am Samstagnachmittag bestand die Möglichkeit, Feuerlöscher auf ihre Funktion überprüfen zu lassen, außerdem konnten unsere Jüngsten Discofeeling genießen. Am Samstagabend und beim Frühschoppen am Sonntag standen erneut „die Mostkitos!“ auf der Bühne und ließen für die Besucher keine Musikwünsche offen. René Derfler, Obmann des Verschönerungsvereines Steinbrüchl-Heideansiedlung, übernahm eine Helmpatenschaft und übergab diesen Einsatzhelm im Rahmen des Frühschoppens dem jüngsten aktiven Mitglied der FF Steinbrüchl, PFM Christoph Lampl.

Im Anschluss wurde Kommandant OBI Walter Pfisterer für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen das Verdienstzeichen 3. Stufe des österr. Bundesfeuerwehrverbandes durch ABI Markus Schüttner verliehen.

Nach der Verlosung des Feuerwehrquiz am Sonntagnachmittag fand das Sommernachtsfest seinen gemütlichen Ausklang. Die

Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Steinbrüchl bedanken sich ganz herzlich bei allen Besuchern, bei der gesamten Wirtenschaft und bei sämtlichen Helfern für die Unterstützung.



„Helmpatenschaft“ am Foto vlnr: Obmann René Derfler, OBI Walter Pfisterer, PFM Christoph Lampl, HV Matthias Ressler, V Stephan Atterbigler



„Ehrung Pfisterer“ am Foto vlnr: Bgm. Ing. Gustav Glöckler, OBI Walter Pfisterer, ABI Markus Schüttner, V Stephan Atterbigler, HV Matthias Ressler

Wieder tolle Stimmung beim heurigen Volksfest der FF Wöllersdorf

In der Zeit von 19. bis 21. August fand auch heuer wieder das traditionelle Volksfest der Wöllersdorfer Florianis im wunderschön dekorierten Festzelt statt.

Nach meinem obligatorischen Bieranstich gemeinsam mit Vbgm. Hubert Mohl und der Eröffnungsansprache des neuen Kommandanten - HBI Martin Huber - nutzten zahlreiche Line Dancer die Gelegenheit, am Country-Abend ordentlich das Tanzbein zu schwingen. Die "Western Cowboys" sorgten für den authentischen Sound, so war die Tanzbühne zuweilen beinahe zu klein und die Stimmung ausgezeichnet.



v.l.n.r.: HBI Martin Huber, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Vbgm. Hubert Mohl, BI Michael Berger

Der Samstag startete mit dem Kindernachmittag, an welchem die Feuerwehrjugend vom Bogenschießen bis zur Hüpfburg spannende Unterhaltung bot. Abends unterhielt die Musikgruppe „Spatzensound“ das zahlreich erschienene Publikum, welches bis in den frühen Morgen weiterfeierte.

Am Sonntag musste aufgrund des starken Regens die Hl. Messe - zelebriert von unserem Feuerwehrkurat MMag. Waclaw Radziejewski - kurzfristig ins Festzelt verlegt werden. Waren nach der Messe aufgrund des Wetters noch einige Tische leer, so füllten

sich diese binnen kürzester Zeit, als der Regen nachließ. Für seine Verdienste um die Marktgemeinde, in Ausübung seiner Tätigkeiten als Mitglied der FF Wöllersdorf, wurde EOBI Anton Rupp im Rahmen des Frühschoppens das Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl verliehen. Altbürgermeister Helmut Grüner erhielt aufgrund seiner außerordentlich großzügigen Spendentätigkeit für die Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf einen Heiligen Florian aus Stein.



v.l.n.r.: Vbgm. Hubert Mohl, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, EOBI Anton Rupp, Gerda Rupp, BI Michael Berger, HBI Martin Huber, V Stefan Pulzer

Für ausgelassene Stimmung und Unterhaltung am Frühschoppen sorgte der schon zur Tradition gewordene „Musikverein Gschaidt“. Die Mitglieder der FF-Wöllersdorf bedanken sich auf diesem Wege nochmals bei allen Gästen und Unterstützern dieses Festes! Auch den zahlreich helfenden Florianis samt deren Angehörigen und Freunden, ohne die ein solch umfangreiches Fest nicht möglich wäre, sei ein herzliches Dankeschön ausgesprochen!

Fotos: FF Wöllersdorf

Bezirkshauptmann Anzeletti zu Besuch am Gemeindeamt in Wöllersdorf



Am Foto: Bgm. Ing. Gustav Glöckler mit Bezirkshauptmann Mag. Ernst Anzeletti

Am Donnerstag, dem 18. August 2016 besuchte Bezirkshauptmann Mag. Ernst Anzeletti unseren Bürgermeister am Gemeindeamt in Wöllersdorf.

Bgm. Glöckler stellte aktuelle Projekte in unserer Marktgemeinde vor. Anzeletti betonte die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Bezirkshauptmannschaft und möchte diese noch weiter intensivieren. Als kleines Präsent überreichte unser Bürgermeister die Heimatbücher unserer Marktgemeinde und bedankte sich für das konstruktive Gespräch.

Prämierung des Wöllli & Steini-Sommerquiz

In der Sommerausgabe unseres Nachrichtenblattes riefen wir auf der Wöllli & Steini-Kinderseite unsere jüngsten Gemeindeglieder dazu auf, als „Naturdetektiv“ aktiv zu werden und uns in einem Steckbrief über die Entdeckungen in unserer "Natur im Garten" Gemeinde zu informieren. Wöllli & Steini freuten sich sehr über die Einsendungen und liebevollen Zeichnungen der Kinder und überreichten ihnen am Gemeindeamt ein kleines Präsent als Dankeschön für die Teilnahme an unserem Gewinnspiel. Wir freuen uns, wenn auch in Zukunft viele Kinder Freude an unserer Kinderseite haben.



Am Foto vlnr: hinten: Mia (11), Ema (9), Laurens (10), Patricia (8), unser Bürgermeister, vorne: Matthias (4) und Alena (3) mit ihrer Mama Barbara Zemanek

Steinabrücklerin siegte beim Ironman 70.3 in Budapest!

Besser gehts nicht! Am 30.07.2016 gelang Lisa Hütthaler (Steinabrückl) nach verletzungsbedingter Pause der Wiedereinstieg in die Ironman Serie mehr als erfolgreich. Es war ein extrem heißer Tag in Budapest. Hütthaler hatte nach dem Schwimmen 2:30 min Rückstand auf die Führende. Mit gewohnter Radstärke holte sie aber rasch auf, übernahm die Führung und konnte mit über 4 min Vorsprung zum Laufen wechseln. Dieser Part machte der Steinabrücklerin große Sorgen. Unklar war, ob die in der Vergangenheit mehrmals operierten, malträtierten Füße das vorgenommene hohe Tempo über die Halbmarathon Distanz durchhalten würden. Kurz, es hat geklappt. Mit über 3 min Vorsprung hat die Leichtathletin ihre aktuelle Form unter Beweis stellen können und souverän gewonnen. Wir gratulieren zu dieser grandiosen Leistung!



Wöllersdorfer Gastronom erneut auf sportlichem Erfolgskurs!

Am 4.9.2016 fand die Europameisterschaft in Walchsee (Tirol) statt. Da sich Stefan Räuscher (Gasthof Räuscher, Wöllersdorf) im Mai beim Linz-Triathlon für die "European Championship Half Distance" qualifizieren konnte, war es für ihn selbstverständlich, auch dort zu starten.



Bei Traumwetter und sensationeller Kulisse in den Tiroler Bergen, kam der ehrgeizige Triathlet nach 33 Minuten aus dem Wasser (1,9km). Den 90 km Radsplit, mit 1300hm, schaffte er in 2std.44min. Es folgten noch 21 hügelige Laufkilometer auf welchen die Teilnehmer von zahlreichen Zusehern zu Top Leistungen getrieben wurden. Mit einer Gesamtzeit von 5:06:16 belegte unser Ortswirt in seiner Altersklasse den 33. Platz bei der EM und platzierte sich somit im Mittelfeld! Für den Hobbysportler war es ein tolles Erlebnis bei einer Europameisterschaft teilnehmen zu können und wir gratulieren zu diesem großartigen Erfolg!



Auswahl an Gärten, welche für den Blumenwettbewerb angemeldet wurden

Rund 80 Gemeindegewerinnen und -bürger nahmen am heurigen Blumenwettbewerb teil. Derzeit werden die Gärten besucht und für jeden Ortsteil eine Auswahl vorgenommen. Als Jurymitglieder fungieren gf. GR Dipl.-Päd. Ursula Schwarz, gf. GR Florian Pfaffelmaier, Natur- und Umweltgemeinderat Christoph Steinbrecher und unser Ortsgärtner Otto Denk.

Die Prämierung erfolgt im Rahmen eines kleinen Festaktes im November.

Wir bedanken uns bereits jetzt für das große Interesse!



Neuer Kaplan für Seelsorgeraum Wöllersdorf-Steinbrückl-Matzendorf

Im Rahmen einer Festmesse aller drei Pfarren wurde am Sonntag, 4. September 2016 Bruder Andreas Vincenz als neuer Kaplan vorgestellt und von der Pfarrengemeinschaft herzlich willkommen geheißen.

Gemeinsam mit Bgm. Johann Grund (Matzendorf-Hölles) nahm auch ich an dieser Messe teil und durfte den neuen Kaplan ebenfalls bereits kennenlernen. Bruder Andreas wird Moderator MMag



Foto(s): Gerhard Horak



Waclaw Radziejewski bei seiner Arbeit in den Pfarren Wöllersdorf, Steinbrückl und Matzendorf unterstützen. Kinder aller drei Pfarren gestalteten eine farbenfrohe Stola, welche ihm am Ende des Gottesdienstes überreicht

wurde. Bei der anschließenden Agape ergaben sich zahlreiche Gespräche mit Bruder Andreas Vincenz. Wir wünschen ihm Gottes Segen für seine neue Aufgabe.



Trauer um Obmann des Verschönerungsvereines Wöllersdorf Ernst Cerwenka

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot,
der ist nur fern; tot ist nur, wer vergessen wird.

(Immanuel Kant)

In tiefer Trauer geben wir bekannt, dass Herr Ernst Cerwenka am 19. August 2016 im 70. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Herr Cerwenka war langjähriges Mitglied und seit März 2014 als Obmann des Verschönerungsvereines Wöllersdorf tätig. Vor allem durch sein handwerkliches Geschick trug er einen wesentlichen Beitrag zum Aufgabengebiet des örtlichen Verschönerungsvereines bei. Sein Einsatz für unsere Marktgemeinde ging jedoch weit über die Arbeit im Verein hinaus. Cerwenka war stets um ein gepflegtes Ortsbild bemüht und hat unzählige, ehrenamtliche Stunden dafür aufgewendet. Ernst Cerwenka wird uns nicht zuletzt durch sein Engagement rund um unsere Gemeinde stets in guter Erinnerung bleiben.

In diesem Sinne wünschen wir vor allem seiner Familie und seinen Angehörigen viel Kraft für diese schwere Zeit.



Trauer um a.D. Gemeinderat Karl Alois Staudenherz

In tiefer Trauer geben wir bekannt, dass Herr Karl Alois Staudenherz am 24.03.2016, im 81. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Herr Staudenherz war in den 1970er Jahren - rund um die Gemeindefestlegung - als Gemeinderat tätig und wird uns nicht zuletzt durch sein Engagement für unsere Marktgemeinde stets in guter Erinnerung bleiben.

In diesem Sinne gilt besonders seiner Familie und seinen Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.

Förderausschuss für Vereinssubventionen einstimmig gewählt

Wie bereits in unserer Sommerausgabe berichtet, wurden zur Vergabe der Subventionen für unsere ortsansässigen Vereine neue Richtlinien ausgearbeitet. Zum Zweck der Vorbeurteilung, der nach diesen Richtlinien eingelangten Ansuchen, wurde ein entsprechender Gemeinderatsausschuss gegründet, dessen Mitglieder im Rahmen der letzten Sitzung des Gemeinderates einstimmig gewählt wurden.

Wie bereits angekündigt, hat die Wahlpartei der VP, um höchst mögliche Transparenz zu gewährleisten, den anderen Wahlparteien, welchen nach dem Kräfteverhältnis kein Mandat zukommt, einen Sitz in diesem Ausschuss zugestanden. Dieser Förderausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Ing. Mag. (FH) GR Christoph Wallner
 VorsitzenderStv: GR Leopold Scheibenreif
 Mitglieder: GR Sabine Schreiner,
 GR René Derfler,
 GR Robert Fyla



**THEATERGRUPPE
SUCHT MITGLIEDER**

Sie schlüpfen gerne in unterschiedliche Rollen und haben keine Angst auf der Bühne zu stehen? Sie möchten beim Schneidern von Kostümen oder Entwerfen von Bühnenbildern Ihrer Kreativität freien Lauf lassen?

Dann melden Sie sich bei
Barbara Biegler-König:
0664/3076550



Do's & Don'ts im Naturland NÖ

Was gibt es Schöneres als einen Ausflug in die Natur? Bei der nächsten Wanderung könnten Sie ja ein paar Pilze sammeln und der Hund soll auch dabei sein. Aber ist das auch alles erlaubt? Diese und weitere Fragen klärt der Naturland-Knigge.

- ▶ Um die Natur mit Respekt genießen zu können, gibt es nun die praktische Tippsammlung „Naturland-Knigge“. So kann man durch einen verantwortungsvollen Umgang mit anderen und mit der Natur viele Konflikte vermeiden.
- ▶ **Gewinnspiel:** Ab 12. September finden Sie täglich neben einem interessanten Tipp auch eine Gewinnmöglichkeit. Wer die richtige Antwort auf die Gewinnspielfrage weiß, nimmt an der Verlosung von tollen Preisen teil.

Der Naturland-Knigge inklusive Gewinnspiel ist unter www.naturland-noe.at/knigge zu finden.

Schneeräumung – Winterdienst

Auch heuer bitten wir wieder alle Liegenschaftseigentümer, dafür Sorge zu tragen, dass gemäß § 93 Abs. 1 StVO 1960 **die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 – 22:00 Uhr von Schnee gesäubert, bei Glätte gestreut, sowie die Wassermesser vor Frost geschützt sind.**



Zigarettenstummel und Hundekot – nicht nur ein Kavaliersdelikt!

Eine Information der Wiener Neustädter Stadtwerke und KommunalService

Zigarettenstummel enthalten einen Mix aus Toxinen und verunreinigen nicht nur das Grundwasser sondern beeinträchtigen auch das Wachstum der Pflanzen.

Hundekot einmal im Schuh eingetreten, ist nicht nur ein stinkendes Ärgernis, sondern birgt auch Gefahren für Mensch und Tier als Infektionsquelle für Krankheitserreger.



In weiterer Folge haben diese verursachten Verunreinigungen auch strafrechtliche Konsequenzen, die sich aber verhindern lassen, daher appelliert die WNSKS Abfallwirtschaft:

Entsorgen Sie Ihre Zigarettenstummel nicht auf öffentlichem Gut und beseitigen Sie den Hundekot Ihres vierbeinigen Lieblings ordnungsgemäß!

Tragen Sie Verantwortung und helfen Sie mit – für ein Sauberes Ortsbild

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Abfallberater der WNSKS GmbH, telefonisch unter 02622/ 373-666 oder per E-Mail an abfall@wnsks.at.



Marco Colazzo wird Präsident des Wiener Neustädter Lions Clubs



Es ist zwar eher untypisch, dass ein noch „junges“ Lions Club-Mitglied bereits zum Präsidenten ernannt wird, doch dem ortsansässigen Unternehmer (Marco Colazzo, Design, Fliese und Stein) war dies ein Anliegen - kann er doch so sein soziales Engagement in und um Wiener Neustadt noch zielgerichteter einbringen und durch diese Funktion auch alle Mitglieder besser kennen lernen und Synergien nutzen.

In den 58 Jahren seines Bestehens konnte der Lions Club Wiener Neustadt durch unzählige ehrenamtliche Aktivitäten seiner Mitglieder bereits über € 500.000,- für soziale und kulturelle Projekte aufbringen.

So haben die Lions zum Beispiel die Restaurierung des Doms und wertvoller Gemälde im Stadttheater mitfinanziert und ein mehrjähriges Integrationsprojekt in einer Volksschule ermöglicht. Als Bürgermeister bin ich stolz, einen Unternehmer in unserer Marktgemeinde zu wissen, welcher soziale Verantwortung übernimmt und sich für solch ein verdientes Ehrenamt einsetzt. Zur Übernahme des Präsidentenamtes des Lions Clubs Wiener Neustadt gratuliere ich Marco Colazzo sehr herzlich.

Kastration – Gesetzliche Grundlagen: Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie sind von einem Tierarzt kastrieren zu lassen

Seit 1. April 2016 gilt: Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie sind von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden [2. Tierhaltungsverordnung, Anlage 1, Mindestanforderungen für die Haltung von Katzen Punkt 2 (10)]. Die Haltung von Tieren zum Zwecke der Zucht und des Verkaufs ist vom Halter der Behörde vor Aufnahme der Tätigkeit zu melden [§ 31 (4) Tierschutzgesetz]. In diesem Zusammenhang wird auch darauf hingewiesen, dass die **Tötung** eines Tieres ohne vernünftigen Grund **verboten** ist und mit hohen Geldstrafen geahndet wird. [§ 6 Tierschutzgesetz iVm § 38 (1) Tierschutzgesetz].



Was heißt Kastration?

Bei der Kastration werden beim Kater die Hoden, bei der Katze die Eierstöcke und Teile der Gebärmutter entfernt. Diese Operationen werden ausschließlich unter Vollnarkose durchgeführt. Sowohl bei der Kastration des Katers als auch jener der Katze handelt es sich um Routineeingriffe, die in jeder Tierarztpraxis angeboten und vorgenommen werden.

Üblicherweise werden die Tiere ab einem Alter von 6 bis 8 Monaten kastriert.

Warum ist die Kastration so wichtig?

Die Kastration ist ein wesentlicher Beitrag zum Tierschutz und hilft mit, Tierleid zu reduzieren.

Eine Katze wirft durchschnittlich zweimal im Jahr drei bis sechs Junge. Auch wenn nicht alle Tiere überleben, wächst die Population sehr rasch an. Viele Tiere landen in Tierheimen, die bereits überfüllt sind und wo dutzende Katzen auf ein „neues Zuhause“ warten.

Leider werden zur „Populationskontrolle“ mancherorts noch immer strafbare Methoden wie Vergiften, Erschlagen oder Ertränken angewendet. Diese Praktiken sind **verboten**, entschieden abzulehnen und stellen nicht einmal ansatzweise eine effektive Lösung dar. Um all dies zu verhindern, lassen Sie ihre Katze kastrieren.

Aus den genannten Gründen ist die nun auch für in bäuerlicher Haltung lebenden Katzen bestehende Kastrationspflicht ein wichtiger Beitrag zum Tierschutz.

Welche Vorteile bringt die Kastration?

Kastrierte Katzen **streunen weniger**: Die Verletzungsgefahr (Verkehrsunfälle, Revierkämpfe etc.) sowie die Infektionsgefahr durch den Kontakt mit fremden Tieren ist um ein Vielfaches geringer.

Die **Lebenserwartung** einer kastrierten Katze ist höher als die unkastrierter Artgenossen. Unangenehmes **Markieren** des Reviers (auch im Haus) entfällt in der Regel. Ihre Katze zeigt sich anderen Katzen gegenüber **weniger aggressiv**. Kastrierte Katzen sind mindestens ebenso gute **Mäusejäger** wie unkastrierte Tiere.

Auch für Wohnungskatzen ist die Kastration empfehlenswert. Es kann dadurch die Entstehung einer sogenannten Dauerrolligkeit und gefährlicher Eierstocksysten vermieden werden.

Streunerkatzen

Streunerkatzen gehören schon seit Jahrhunderten zu unserem Ökosystem. Sie sind im Normalfall sehr scheu – lassen sich deshalb schwer fangen und auch nicht streicheln, gewöhnen sich aber rasch an eine regelmäßige Fütterung.

Eine ausreichende Fütterung der Tiere wirkt sich positiv auf die Fortpflanzung aus und führt in der Regel dazu, dass eine Kätzin durchschnittlich zweimal im Jahr drei bis sechs Junge wirft. Durch das Einfangen und Weggeben der Jungtiere wird das Muttertier rascher wieder rollig, und so verkürzt sich der Abstand zwischen den Würfen.

Wenn man sich dazu entschließt, herrenlose streunende Katzen zu füttern, muss man sich bewusst sein, dass diese Tiere auch **unbedingt kastriert** werden sollen, damit eine unkontrollierte Vermehrung verhindert wird.

Nach der Kastration sollten die Tiere wieder in ihren angestammten Lebensraum zurückgebracht werden. Nur so kann verhindert werden, dass der Revierplatz durch den Zuzug einer „neuen“ unkastrierten Katze besetzt wird.

Die Unterbringung von Streunerkatzen in Tierheimen stellt keine tiergerechte Lösung dar. Die Katzen sind das Leben in „freier Natur“ gewohnt, sind nicht auf den Menschen geprägt und extrem scheu. Eingesperrt zu sein bedeutet für diese Tiere eine große Qual.

Die einzig sinnvolle, tiergerechte Vorgehensweise, das Wachstum einer Streunerkatzenpopulation einzuschränken und den beschriebenen Problemen vorzubeugen, ist es deshalb, einerseits **die eigenen Hauskatzen kastrieren zu lassen** und andererseits **Streunerkatzen zwecks Kastration einzufangen und am angestammten Platz** wieder freizulassen.

Für nähere Informationen steht Ihnen der Tierarzt Ihres Vertrauens gerne zur Verfügung. Bei Fragen in Tierschutzbelangen können Sie sich gerne an mich wenden:

Dr. Lucia Giefing | NÖ Tierschutzombudsfrau
+43 (0)2742/9005-15578
post.tso@noel.gv.at | www.noel.gv.at

Luxus Mietgaragen

Die Firma **FINANCE & CAPITAL VermögensverwaltungsgesmbH** mit Sitz in **2483 Ebreichsdorf** hat innerhalb von **nur 6 Monaten Österreichs größten Luxusmietgaragenpark in Wöllersdorf, Triftweg 4** errichtet und ab sofort sind die **Garagen bezugsfertig**.

Unser Garagenpark bietet **134 TOP Garagen** in **5 verschiedenen Größen**, die jedem Anspruch gerecht werden. Ob **PKW, SUV, Limousine, Oldtimer** oder **Motorrad** – hier findet sicher jeder die passende Garage.



Wir wollen neue Maßstäbe bei Mietgaragen setzen, denn LUXUS bedeutet für uns:

- eine geschlossene, mittels elektronischem Zufahrtstor gesicherte Anlage
- eine hochverschlüsselte, mit nicht kopierbaren Schlüsseln ausgestattete elektronische Zutrittskontrolle zu den einzelnen Garagen
- ein beleuchtetes und 24h videoüberwachtes Areal
- eine Lanzenwaschanlage mit intensiver Vorreinigung, umweltverträglichem Shampoo, enthärtetem, demineralisiertem Osmosewasser (speziell für Oldtimer)
- ein Staubsaugerplatz ausschließlich für die Mieter zu Spezialpreisen
- ein WC in der Anlage

Die Zufahrten zu den Garagen sind so konzipiert, dass sie auch von Sportwagen mit sehr geringer Bodenfreiheit problemlos befahren werden können.

Für das kommende Jahr planen wir eine Begegnungszone mit einem Getränkeautomaten in der Anlage, um den Mietern die Gelegenheit zu geben, sich gemütlich zusammzusetzen und auszutauschen.

Besuchen Sie uns auf **www.luxusmietgaragen.eu** und/oder melden Sie sich unter **0664 / 260 95 44**, um einen Besichtigungstermin vor Ort zu vereinbaren.



Am Foto vlnr: GF Konrad Godec, Prok. Marion Godec, Bgm. Ing. Gustav Glöckler

Lehrlinge Werkzeugbautechniker/-in mit Interesse im Bereich Schnittwerkzeugbau gesucht!

Bei MetalltechnikerInnen dreht sich alles um Metalle, Maschinen und Werkzeuge. Die Aufgabenbereiche reichen dabei je nach Schwerpunkt von der Be- und Verarbeitung von Metallen zu Bauteilen und Halbfertig- und Fertigprodukten, über die Konstruktion und Herstellung von Maschinen und Werkzeugen, bis zum Zusammenbau, der Steuerung und Überwachung von automatisierten Fertigungsanlagen und Maschinen.

Wenn Sie zuverlässig, flexibel und durch Ihr unternehmerisches Denken und Handeln überzeugen, dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Foto und unter Angabe des Gehaltwunsches per Email an uns!

**Bei Interesse kontaktieren Sie bitte
DI Rainer Tatic
Tel.: +43 2633 41299
E-Mail: office@stanzbiegetechnik.at**





Christina Welles - Physiotherapeutin

„STUDY YOUR DREAM“ ist das Motto der Fachhochschule Joanneum in Graz, wo ich meine Ausbildung zur Physiotherapeutin absolvieren durfte.

Mein Name: Christina Welles BSc.

Werdegang: geboren am 15.06.1994 in Wr. Neustadt, Matura im BRG Wr. Neustadt, Studium am Joanneum Graz - Studienrichtung Physiotherapie, Sommer 2015 Rückkehr in die Heimat nach Wöllersdorf

Hobbies: Sport, Musik, Treffen mit Freunden

Berufliches: LebensMed Bad Erlach seit 2015
Selbstständige Physiotherapeutin seit Sommer 2016

Ich biete an: Trainingstherapie, Manuelle Therapie nach dem Maitland Konzept, Narbenbehandlung, Triggerpunkt-Therapie, viszerale Therapie, Kinesio-Taping

Fachgebiete: Orthopädie, Traumatologie, Interne (speziell: Onkologie)

Mein Plus: Ich mache Hausbesuche!

Kontaktdaten: Christina Welles BSc, Adrian Hoven Straße 15/1/2, 2752 Wöllersdorf
E-Mail: christina.welles@gmx.at
Tel.Nr.: 0676 / 404 86 46



NÖ Heckentag 5. Nov. 2016

Bunt, vielfältig, kreativ

So wird es heuer am NÖ Heckentag. Ein spezielles Angebot an garantiert heimischen Schmetterlingsgehölzen bringt Ihnen bezaubernde Flatterfreunde in den Garten und die „Söwa gmocht“-Basteltipps kennzeichnen ganz besondere Sträucher für kleine und große Handwerker.

Als wichtige Futterpflanze der Raupe des Zitronenfalters und gleichzeitig Wildgehölz des Jahres 2016 wartet der Kreuzdorn auf ein feines Plätzchen in Ihrem Garten. Und die weiße Blütenpracht der Schlehe bietet mit ihrem Nektar Nahrung für über 100 Tag- und Nachtfalterarten. Die handwerklich Kreativen können sich über die „Söwa gmocht“-Basteltipps freuen. Unter www.doityourself-noe.at finden Sie Bastelanleitungen zu Weidenpfeiferl & Co.



Außerdem warten wie immer über 60 weitere heimische Baum- und Straucharten sowie zahlreiche einjährige Obstveredelungen auf ein neues Zuhause in Ihrem Garten.

Nutzen Sie diese einzigartige Möglichkeit!

www.heckentag.at

**5. November
von 9–14 Uhr**

An 8 Ausgabestandorten
Amstetten, Etmannsdorf am Kamp,
Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf,
Pyhra bei St. Pölten und Tulln

Bestellen Sie

- online auf www.heckentag.at
- mit Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine

Hecken-Telefon 029 52/43 44-830 (9–16 Uhr)
office@heckentag.at, www.heckentag.at

Bestellfrist:

29. August bis 12. Oktober 2016

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20
Erneuerung für ein lebendigeres Leben

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raumes:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Maßnahmen bei einem Kernkraftwerk-Unfall – sind Sie gut vorbereitet?

Die Reaktorkatastrophen von Tschernobyl 1986 und Fukushima 2011 haben uns deutlich vor Augen geführt, wie rasch - auch ohne internationale Konflikte - eine atomare Bedrohung für jeden von uns Wirklichkeit werden kann. Auch in Zukunft ist klar, dass es keine Garantie gibt, gegen atomare Störfälle.

Nach wie vor sind in unmittelbarer Nähe Österreichs eine ganze Reihe von Atomreaktoren in Betrieb und sollen sogar ausgebaut werden (siehe Bericht auf S. 5). Unterschiedliche und/oder widersprüchliche Informationen über die Gefahren der Strahlenbelastung führen zu einer weiteren Verunsicherung der Bevölkerung.

Der NÖ Zivilschutzverband informiert und berät Sie objektiv und zeigt Ihnen mit welchen Maßnahmen Sie sich und Ihre Familie schützen können.



Maßnahmen **VOR** einem radioaktiven Niederschlag

- › Kenntnis der Warn- und Alarmsignale
- › Lebensmittel- und Trinkwasservorrat für zwei Wochen pro Person anlegen
- › Hausapotheke einrichten und um die persönlichen Medikamente erweitern
- › Material für die Abdichtung der Fenster besorgen (breite Klebestreifen, Folien)
- › batterie- oder kurbelbetriebene Taschenlampe und Radio bereitstellen
- › Kaliumjodid-Tabletten aus der Apotheke besorgen
- › Haben Sie einen Schutzraum? Machen Sie diesen bezugsfertig
- › Besitzen Sie Haustiere? Bevorraten Sie entsprechende Tiernahrung

Maßnahmen **WÄHREND** eines radioaktiven Niederschlags

- › Nicht im Freien aufhalten, sondern in Räumen mit massivem Mauerwerk
- › Wenn ein Schutzraum vorhanden ist, im Schutzraum verbleiben
- › Radio oder TV eingeschaltet lassen, um laufend informiert zu werden
- › Klimaanlage ausschalten, Ventilatoren abstellen
- › Rollos oder Jalousien herunterlassen, Fensterläden schließen
- › Nach Anordnung der Behörde Kalium-Jodidtabletten einnehmen
- › Waren Sie zu Beginn des Niederschlags im Freien, vor Betreten der Wohnung Schuhe und Oberbekleidung vor der Tür ablegen

Maßnahmen **NACH** einem radioaktiven Niederschlag

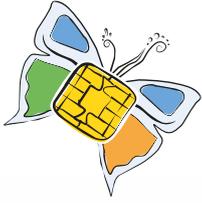
- › Gründliche Feuchtreinigung der Wohnung bzw. des gesamten Hauses
- › Bei den Reinigungsarbeiten jede Staubaufwirbelung vermeiden
- › Haus und unmittelbare Umgebung mit Wasser abspritzen
- › Kein frisches Obst und Gemüse aus Freilandanbau essen
- › Keine Eier von Hühnern aus der Freilandhaltung konsumieren
- › Kinder nicht im Sand spielen lassen, Sand erneuern



Niederösterreichischer Zivilschutzverband Ihr Zivilschutzbeauftragter

3430 Tulln/Donau
 Langenlebarner Straße 106
 Tel: 02272/61820, Fax: DW 13
 E-Mail: noezsv@noezsv.at

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.noezsv.at



Ihre
elektronische



Unterschrift – hier



und
jetzt



kostenlos

aktivieren!



Registrierungsstelle

www.handy-signatur.at

Arbeitnehmerveranlagung und Steuererklärung mittels FinanzOnline • Versicherungsdaten, Pension und Kindergeld bei der Sozialversicherung • Anmeldung, Ummeldung und Abmeldung eines Gewerbes • Strafregisterauszug • Staatsbürgerschaftsnachweis • Meldebestätigung • Geburtenbuch/Geburtsurkunde • Studienbeihilfe • Wahlkarte • Elektronische Zustelldienste • u.v.m.
Details unter **www.help.gv.at**

Nähere Infos und Registrierungsstellen:

Gemeindeamt Wöllersdorf und Bürgerservicestelle Steinabrückl